

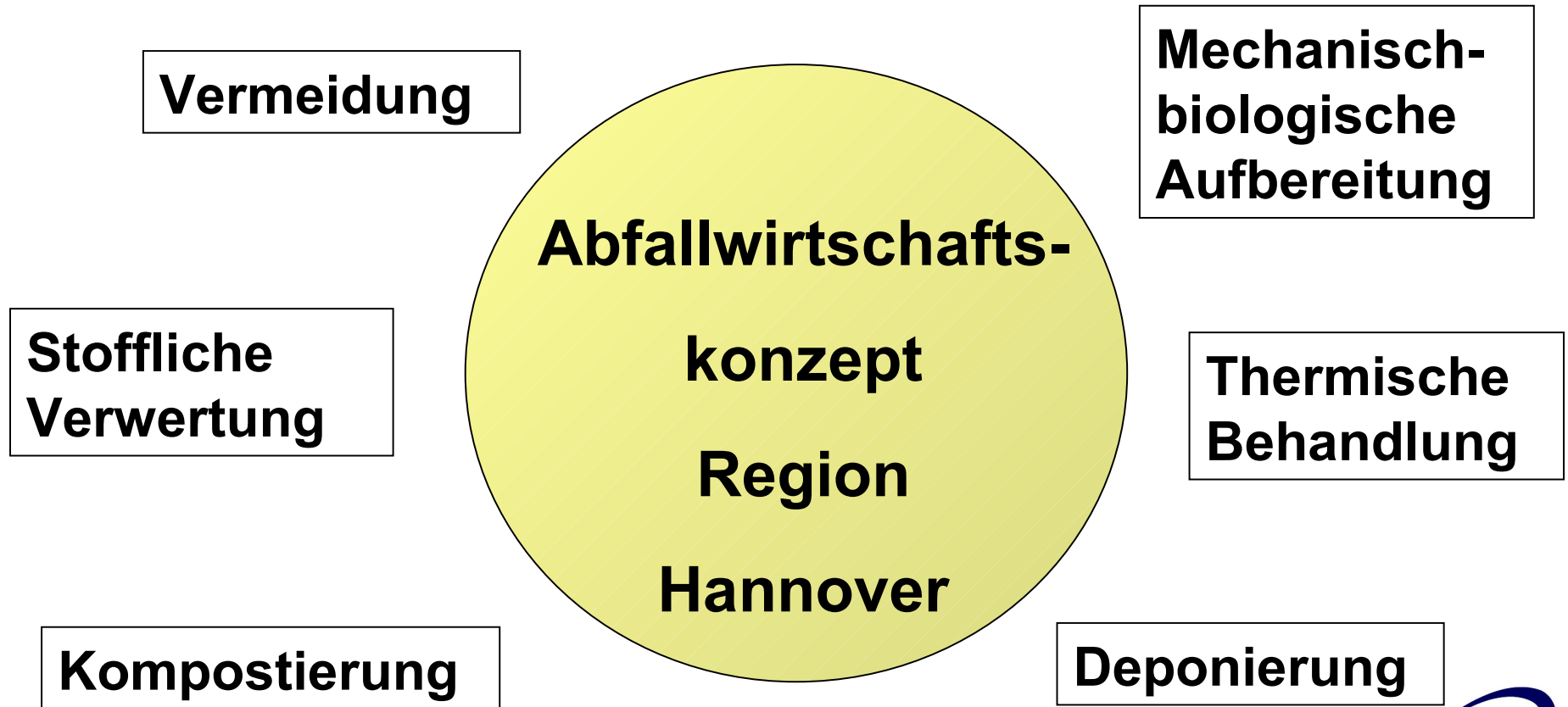


**Abfallbeseitigung in der
Region Hannover
Isernhagen, 08.10.2007**

Dreckberg um 1900



Das Abfallwirtschaftskonzept



Abfallvermeidung: Eigenkompostierung





Förderung der Eigenkompostierung

Im Jahr 2007:

- **19 Kompostmärkte in der Region Hannover inkl. Beratung und Information zur Eigenkompostierung**
- **Verkauf von rd. 670 Säcken Hannoverscher Blumenerde**
- **Kostenlose Abgabe von 750 Mg Qualitätskompost**
- **Rd. 10.000 Besucherinnen und Besucher**



Gratis-Kompost bei Ihnen in der Nähe Natürlich... Region Hannover

Besuchen Sie von 14 bis 18 Uhr den aha-Kompostmarkt:
Di. 20. März Pattensen, Parkplatz Walmat, Johann-Koch-Straße 2

Unser Angebot für Sie:

- Kostenlose Abgabe von Qualitäts-Kompost aus der Region (Gefäße bitte mitbringen)
- Beratung zu Kompostanwendung und Kompostierung
- Informationen über Hannoversche Erdenprodukte
- Hannoversche Premium Blumenerde zum Preis von 5,90 €/50 Liter
- Glücksrad mit vielen Sofort-Gewinnen
- Topfaktion
- Abgabe von Wertstoffsäcken
- Bringen Sie uns Ihre Bodenproben – wir messen kostenlos den pH-Wert

aha

aha-Service (0800) 999 11 99
www.aha-region.de



Abfallvermeidungsprojekte für Kitas und Schulen



Allgemeine Abfallberatung in Schulen:

- Verleih von Umweltbildungsmaterialien, Unterstützung bei der Gestaltung von Unterricht, Einschulungsaktionen (Brotboxen und Trinkflaschen etc.)
- Beratung von Kitas zu umweltfreundlichen Materialien/Papier
- Projekt „Wer zieht den größten Kürbis?“ mit über 100 Kitas



● **Abfallberatung in Großwohnanlagen**

- **Briefliche Ankündigung der Beratung**
- **Verteilung von Informationsmaterial und
Faltblättern (mehrsprachig)**
- **264 Wohneinheiten aufgesucht
davon 151 persönlich und
90 per Informationsbrief beraten**
- **Abfallberater auch tlw. mehrsprachig**



Projekt e.co.Sport



Projekt zur energetischen Sportstättenanierung der Region Hannover ergänzt um den Aspekt Abfallvermeidung:

- **Ist-Analyse zur Abfallsituation**
- **Vor-Ort-Beratung über vernetzte Abfallberatung**
- **Regelmäßige Tipps zur Abfallvermeidung und –trennung**
- **Beratung zur Abfallvermeidung bei Veranstaltungen**



Stoffliche Abfallverwertung



• **Glas** **Sammlung + Verwertung durch Externen im Auftrag von DSD AG ab 1.1.05**

• **Papier** **Sammlung durch aha, Verwertung durch Externen im Auftrag von aha**

• **LVP** **Sammlung durch aha, Verwertung durch Externen im Auftrag von DSD AG**

Kompostieranlagen



Altholzverwertung und Biomassekraftwerk

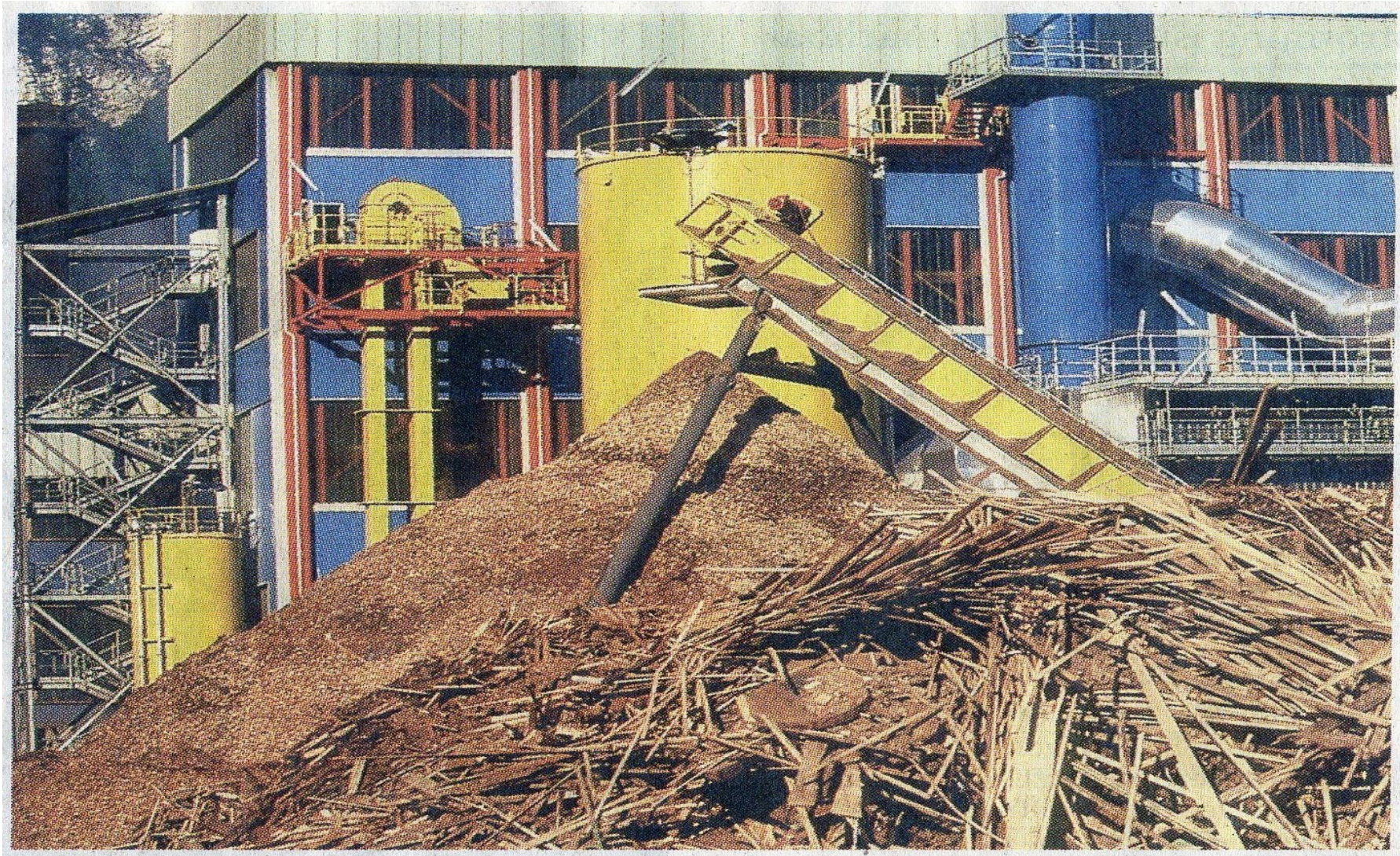
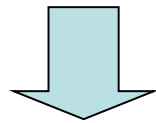


Foto: VDI Nachrichten Nr. 38

Restabfallbehandlung ab 1.6.2005

In Deutschland gelten für die Ablagerung von Siedlungsabfall:

- **EU-Deponierichtlinie**
- **plus TA-Siedlungsabfall, AbfallablagerungsV + DeponieV**

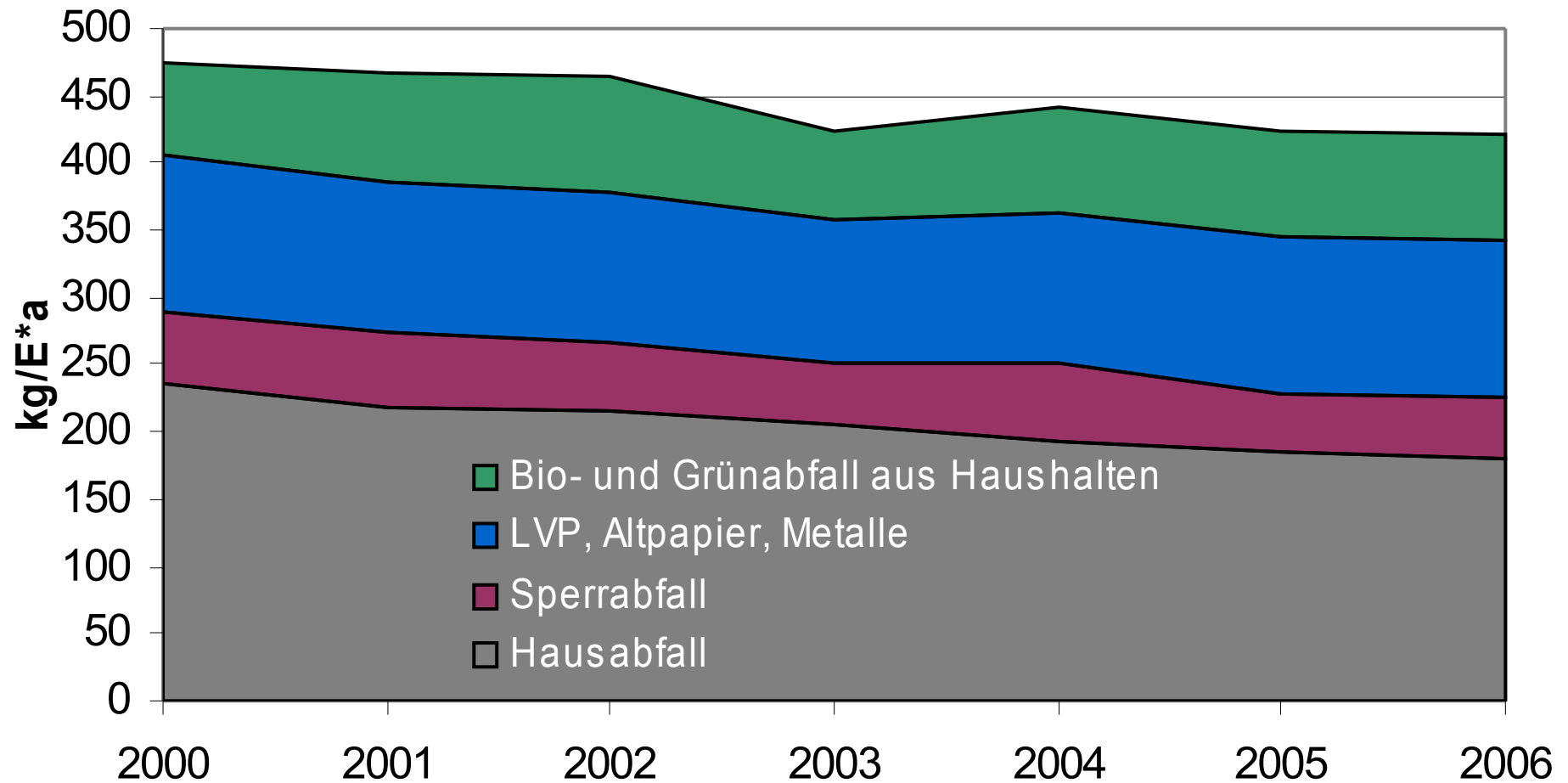


Ab 1.6.2005 sind alle Abfälle vor Ablagerung vorzubehandeln durch:

- **Müllverbrennungsanlage und/oder**
- **Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlage**



Private Haushalte





Beitrag der Abfallwirtschaft zum Klimaschutz:

Sachstand (nach BMU/UBA 2005)

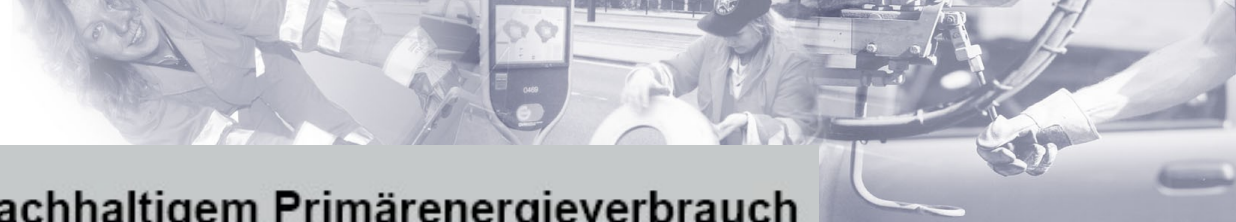
- a) Treiber: Seit Juni 2005 Ablagerungsverbot für nicht vorbehandelte Siedlungsabfälle. Verminderte Freisetzung von **Methan** aus Deponien (seit 1990 um über 90%)
- b) Seit 1990 verbesserte **Verwertung** des Hausmülls: **mehr als 50% Verwertung** - v.a. Altpapier, Altglas, Verpackungs- und Bioabfall.
- c) Von **1990 bis 2003: 20 Mill.t CO_{2equ}** Emissionsminderung im Abfallsektor (laut Nationalem Inventarbericht 2005)
- d) Incl. **Gutschriften** für den Ersatz fossiler Energieträger und für ausgeschleuste Wertstoffe, v.a. Metalle): 1990 bis 2005 Reduktion von **46 Mill.t CO_{2equ}**
- e) Bis 2012: Weitere Einsparungen von **8,4 Mill.t CO_{2equ}** prognostiziert

• 18.09.2007

• Quelle: Literaturliste des Wuppertal Instituts

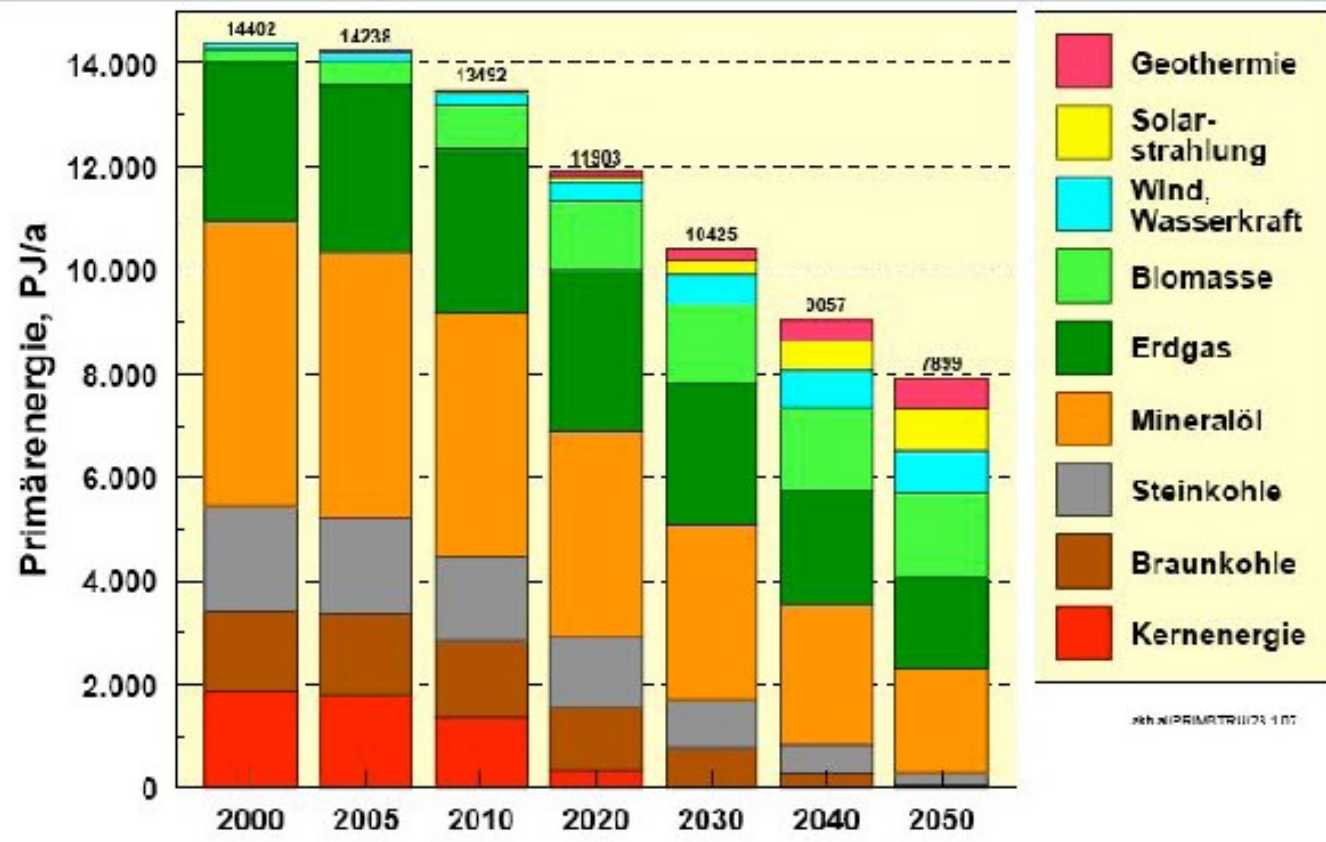
Wuppertal Institut





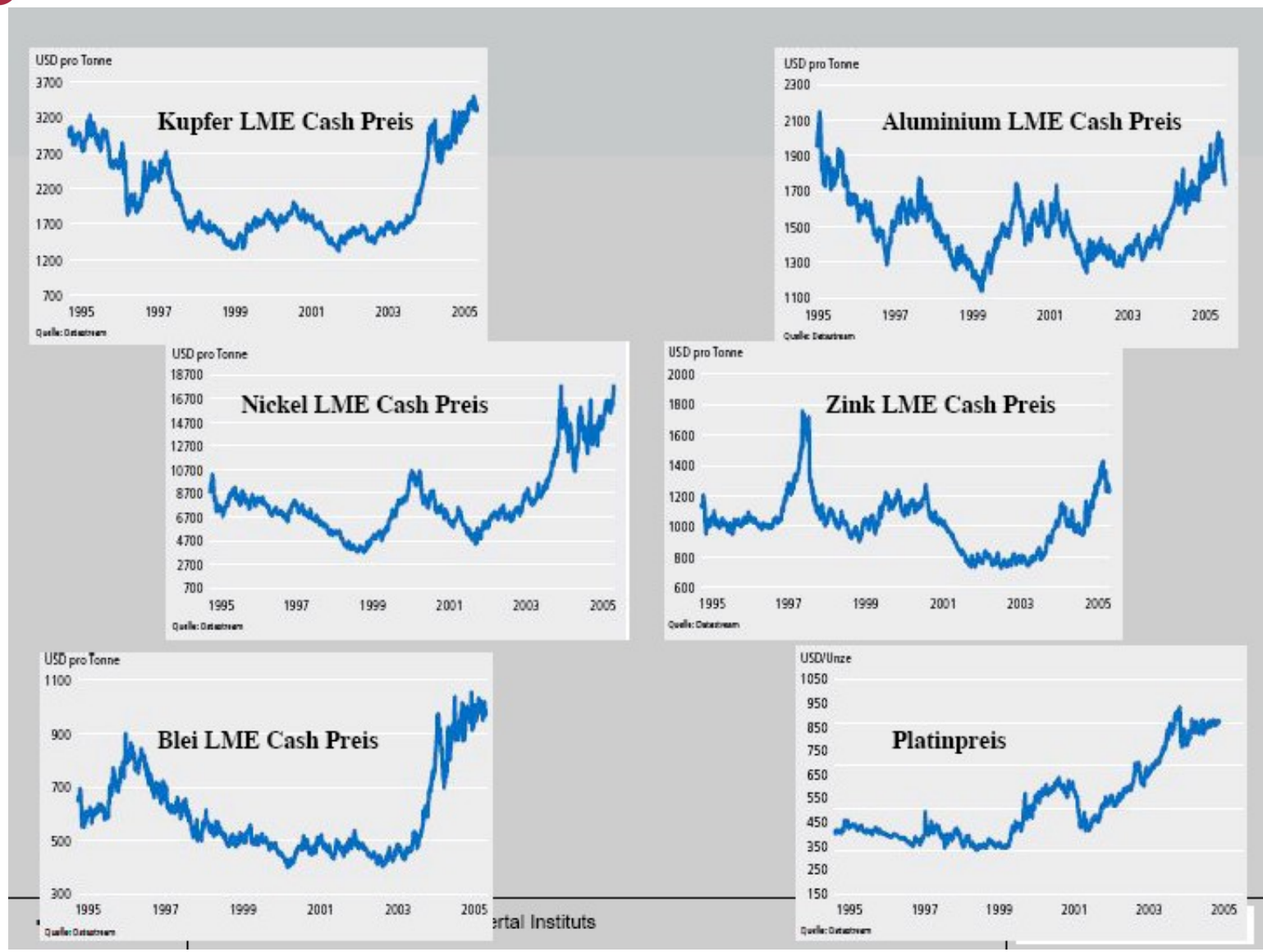
BMU Leitszenario: Auf dem Weg zu nachhaltigem Primärenergieverbrauch

(Annahmen: Atomausstieg; 80% CO₂-Reduktion; realer Ölpreispfad C: 70 \$/b/ 2020)
 Quelle: Nitsch, DLR 2007



Struktur des Primärenergieverbrauchs im LEITSZENARIO 2006 nach Energieträgern (Wirkungsgradmethode)





Das Thema Materialproduktivität wurde in Deutschland bisher zu wenig beachtet, trotz hoher Potenziale und steigender Materialkosten



Quelle: ADL, ISI, WI 2005

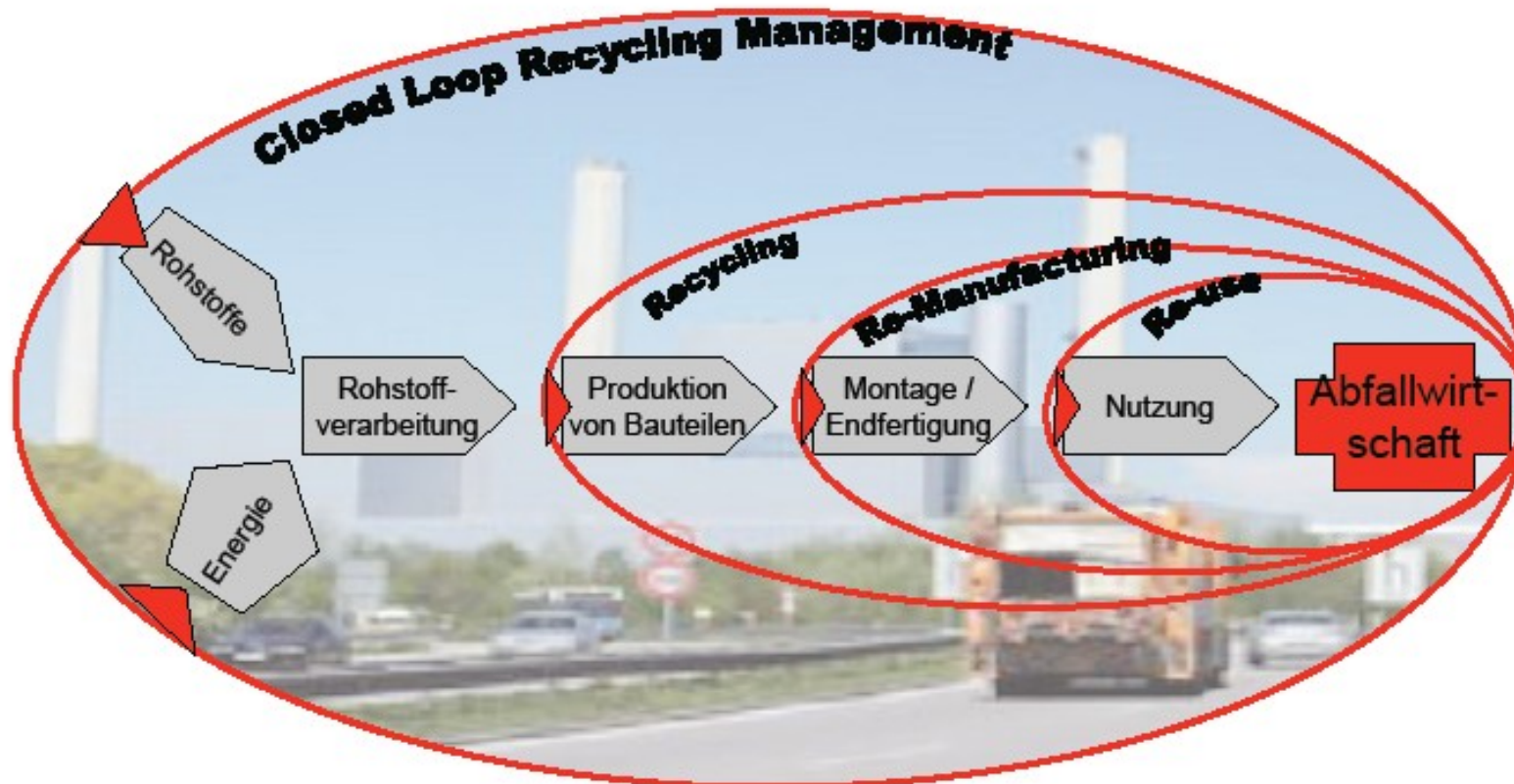
18.09.2007

Quelle: Literaturliste des Wuppertal Instituts

Wuppertal Institut



Inwieweit können die Kreisläufe „vom Ende her“ (mit) gesteuert werden?

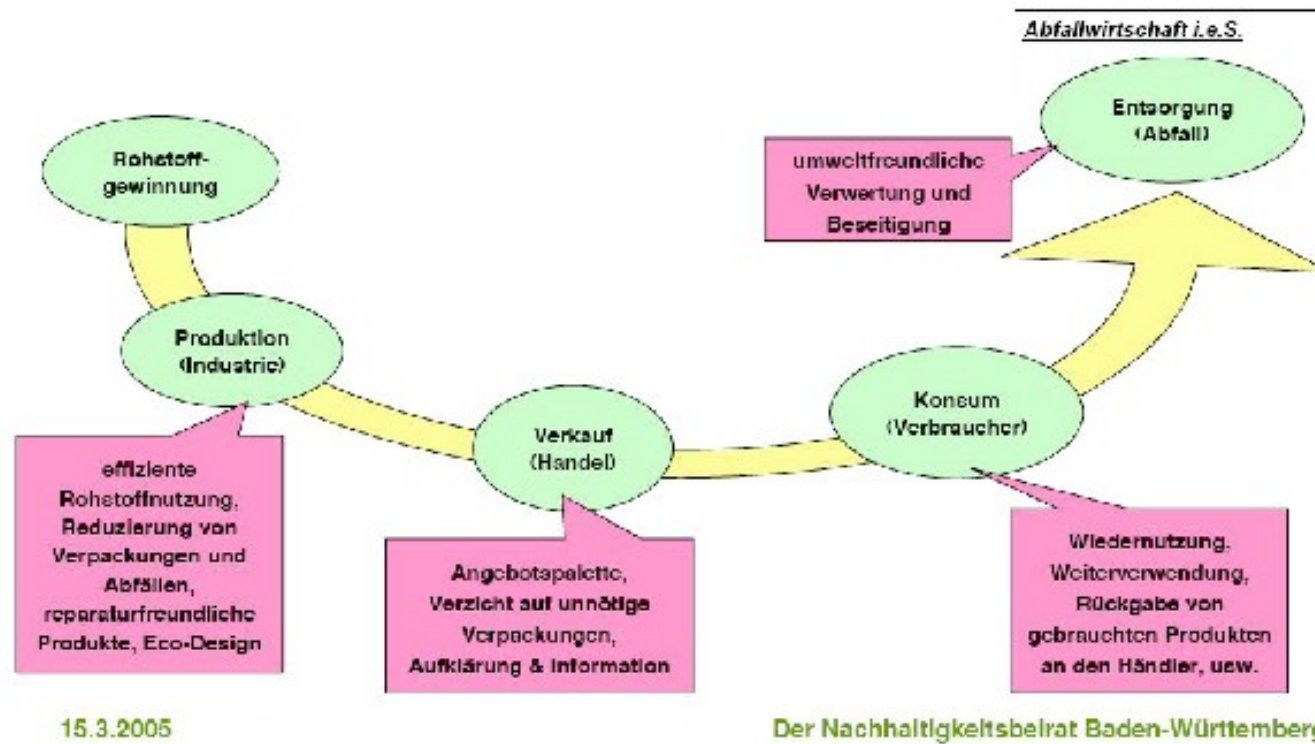


▪ 18.09.2007

▪ Quelle: Literaturliste des Wuppertal Instituts

Wuppertal Institut

Ansatzpunkte für eine „nachhaltige Abfallwirtschaft“




• 18.09.2007

• Quelle: Literaturliste des Wuppertal Instituts

Wuppertal Institut





Wie können drei zentrale Zielbereiche der Abfallwirtschaft in der Praxis verbunden werden?

Effizienz = Ressourcenproduktivität, Reduzierung der Rohstoffentnahmen, Abfallwirtschaft als Teil einer nationalen Ressourcenstrategie, räumliche Engführung von Stoffkreisläufen

Konsistenz = Entgiftung der Materialströme und Produkte, Risikominderung, Verwendung naturnaher, regenerativer Stoffe, Integration von anthropogenen und natürlichen Stoffkreisläufen, Separierung der biologischen Fraktion

Suffizienz = Abfallvermeidung, Nutzungsdauerverlängerung, abfallarmes Einkaufen

• 18.09.2007

• Quelle: Literaturliste des Wuppertal Instituts

Wuppertal Institut

